



**Workshop D 6, Teil 1:
Erziehungsberatung in
Kindertagesstätten in München
Stefan Näther**



„Wir gehen hin!“

zur Fachberatung und Supervision extern: 

- Fortbildung von Tageseltern
- Praxisberatung für Erzieherinnen
- erfahrene Fachkraft für Kinderschutz

in die Lebenswelt zu Risikofamilien 

- Gruppen- und Beratungsangebote in sozialen Brennpunkten
- Kooperation mit SPFH / Kinderschutzfachkräften
- Kooperation mit Stadtteilzentren

in Einrichtungen: 

- offene Sprechstunden in Kindergärten, Familienzentren, Schulen
- Verhaltensbeobachtung in KiTas
- Gesprächskreise in Elterncafes, Eltern-Kind-Gruppen

„Wir gehen hin!“
Erziehungsberatung außerhalb der Beratungsstelle: Prävention, Diagnostik, Beratung, Therapie, Coaching und Supervision

in die Familien 

- Hausbesuche bei benachteiligten Familien und einer besonderen Indikationen, z.B. Jugendliche
- Aufsuchende Familientherapie im Einzelfall

in virtuelle Lebenswelten: 

- Onlineberatung bke
- virtuelle Beratung freier Träger



Geschichte des aufsuchenden psychologischen Fachdienstes

Vor über 25 Jahren Maßnahmen gegen gesellschaftliche Vorbehalte gegenüber Kinderkrippenerziehung

- Stärkere Integration entwicklungspsychologischer und bindungstheoretischer Aspekte in den pädagogischen Alltag
- Stärkung pädagogischer (Rahmen-) Konzeptionen
- Einführung einer vertraglich geregelten Zusammenarbeit mit Erziehungsberatungsstellen



Vertrag mit Verbindlichkeit

- 5 – 10 Stunden im Monat
- Persönliche Zuständigkeit
- Angegliedert an die regionale EB
- Bezahlung über Fachleistungsstunden
- Fachdienst Teil der Krippensatzung
- Reflexion der Zusammenarbeit regional und gesamtstädtisch



Pflichtaufgaben I

- Rundgang und Besuche der Gruppen
- Elterngespräche und -beratung
- Gespräche mit dem Betreuerteam zu Fragen der Entwicklungspsychologie
- Gespräche mit der Leitung
- Empfehlung von Fachliteratur



Pflichtaufgaben II

- Einzelbeobachtung der Kinder nur nach Einverständnis der Eltern
- Teilnahme an der Hilfeplanung
- Erschließen weiterer Hilfen
- Fachberatung als insoweit erfahrene Fachkraft im Rahmen der Gefährdungseinschätzung



Freiwillige Tätigkeiten

- Teilnahme an Teambesprechungen
- Psychologische Stellungnahmen
- Teilnahme an Festen und Feiern
- Fortbildungsveranstaltungen
- ...



Praxis: Ein Rundgang der psychologischen Fachkraft



Veröffentlichungen

Kühnl, B., Näther, S. & Pilger, S. (2014). Der Krippenpsychologische Fachdienst München. Erfahrungen und Thesen zur Kooperation. In: Scheuerer-Englisch, H., Hundsalz, A. & Menne, K., Jahrbuch der Erziehungsberatung, S. 90- 105.

Näther, S. & Kühnl, B. (2012): Netzwerkorganisation für Familien. In: Beratung aktuell, 02/12

Näther, S. & Kühnl, B. (2012): Der psychologische Fachdienst in der Kinderkrippe - ein Modell für die verbindliche Kooperation verschiedener Einrichtungen. In: EB aktuell, 02/12

